

FELDKIRCH ■ Feiern und schmausen wie die Grafen von Montfort

Feiern und schmausen wie die Grafen von Montfort

Zeitreise ins Mittelalter beim 2. Feldkircher Montfortmarkt vom 19. bis 21. Mai 2000

Wies zu Zeiten der Grafen von Montfort zugeht, wie gearbeitet und vor allem auch wie gefeiert wurde – das ist vom 19. bis 21. Mai in Feldkirch am Fusse der Schattenburg zu erleben.

Die Werbegemeinschaft der Einkaufsstadt Feldkirch lädt zu einer Zeitreise ins tiefe Mittelalter auf dem 2. Montfortmarkt in die Neustadt. Dieser vorarlbergweit einzigartige mittelalterliche Markt soll vom Rathaus bis zum Gaiszipfel eine rundum stimmige Belebung in den ältesten Teil der Montfortstadt bringen. Feldkirchs Plätze waren schon zu Zeiten der Montforter Grafen die Drehscheibe des pulsierenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens der Region. Hier blühte der Handel und die damals schon selbstbewussten Handwerker schlossen sich zu Interessensvertretungen – den Zünften – zusammen. Aber auch allerlei Gesindel verdiente sich mit zwielichtigen Künsten den Tagelohn.

Mit grossem Aufwand wird dieser Marktalltag wiederbelebt. Zahlreiche Handwerker zeigen zum Teil ausgestorbenes Handwerk und Fertigkeiten in Hütten und Ständen aus Holz, Stroh und Leinen. Der Marktvogt kontrolliert die Laternenmacher, Maler, Ger-



Zahlreiche Handwerker zeigen vom 19. bis 21. Mai zum Teil ausgestorbenes Handwerk und Fertigkeiten in Hütten und Ständen aus Holz, Stroh und Leinen.

ber und Bäcker und lässt manchen armen Sünder des Platzes verweisen. Zwischen dem Drucker, den Glasbläsern und den Schmieden treiben Wahrsager und Wunderheiler in der Metschenke und in der Taverne ihr Unwesen. All diese Attraktionen vermitteln mit ihrer perfekten Dekoration, mit

vielen Requisiten und authentischen Kostümen die Illusion einer Zeitreise in die Vergangenheit.

Schausteller entführen ins Mittelalter

Dazu wurden 30 professionelle Schaustellergruppen aus ganz Europa

auf den Platz unterhalb der Schattenburg geladen. Sie beherrschen, bis ins Detail die Stimmung und Sprache der damaligen Zeit zu vermitteln. Als «historisches Erlebnis für die ganze Familie» versteht Organisationsleiter Jürgen Peter aus Hohenems diese Inszenierung.

An einigen Ständen werden Speis und Trank nach originalen Rezepten und in historischen Behältnissen angeboten. Spielleute mit wundersamen, längst vergessenen Instrumenten spielen zum Tanz auf. Kleine Knappen und Mägde unterhalten sich bei Puppenspiel und das gemeine Volk informiert sich über das Geschehen bei Hof aus den Erzählungen und Liedern der Bänkelsänger und Spielleute.

Authentisches Markttreiben

Am diesjährigen Montfortmarkt beteiligen sich auch rund 20 Unternehmen aus Feldkirch. Sie verweisen damit auf die lange Tradition ihrer Berufe bis in die Zeit der Grafen von Montfort. Und auch sie präsentieren sich und ihre Ware für drei Tage vom 19. bis 21. Mai so «mittelalterlich» wie möglich in Kostümen und an dekorierten Marktständen. «Diese Kulisse und Atmosphäre ist es, die Feldkirch als Einkaufs- und Erlebnisstadt gegenüber allen Shoppingzentren so unverwechsel-

bar macht», unterstreicht WEF-Geschäftsführer Hannes Jochum sein Ziel mit dem Montfortmarkt.

Höhepunkt: Nacht des Feuers

Zu einem besonders malerischen Höhepunkt laden die Veranstalter des 2. Montfortmarkts am Samstag, den 20. Mai, am Fusse der Schattenburg. Schausteller und fahrende Künstler bieten ab 21 Uhr auf der Bühne vor der alten Dogana ein einmaliges Feuerspektakel.

Vortragsreihe «Mittelalter in Feldkirch»

Unter diesem Titel bietet das Kulturreferat in der Zeit vom 12. bis 18. Mai 2000 eine Reihe von Veranstaltungen an, die im Vorfeld des «Montfortmarkts» versuchen, Einblicke in verschiedene Facetten des Lebens einer geschichtlichen Epoche zu geben, in der auch Feldkirch entstanden ist: in das Mittelalter!

Das Mittelalter ist in all seinen Äusserungen vielschichtig, spannend und es in Ausschnitten kennenzulernen, wie dies bei der Montfortwoche geplant ist, soll neugierig machen und Anreiz geben zu mehr Kenntnis über das Leben in einer mittelalterlichen Stadt, wie auch Feldkirch einst eine war.



Ab 21 Uhr bieten fahrende Künstler auf der Bühne vor der alten Dogana ein einmaliges Feuerspektakel.



Oriental Grill
SUN KWANG

6800 FELDKIRCH, • SCHMIEDGASSE 4
TEL. 0043 / 55 22 / 37 0 54

ÖFFNUNGSZEITEN:
12.00 - 14.30 / 18.00 - 23.00

JAPANISCHE SPEZIALITÄTEN

GEWINNEN
Sie die neue
Rado
XERAMO!

Switzerland
RADO

X-Night

am
11.05.2000
ab 21.00 Uhr

bei Juwelier
HANDLER

TIME FOR A CHANGE

SKULPTUREN

althof
KUNST & RAHMEN

ROSSLEPARK 2, FELDKIRCH



Waldburg-Zell
Kunst & Antiquitäten,
Restaurierungen



Antike Möbel und Gemälde,
edle Accessoires.
Restaurierung und Konservierung von
Möbeln, Gemälden und Skulpturen.
Vermittlung von Schätzungen.

Franz Clemens Waldburg-Zell
Gerichtl. beid. u. zertifizierter
Sachverständiger
Neustadt 5 (beim Dom)
A-6800 Feldkirch
Tel. 0043 / 5522 / 32239
Mobil 0043 / 664 / 3381900



Feldkirch - Tosters
vis-à-vis Kirche
Telefon: 0043-5522 / 770 20
(Grenzort von Mauren)



Fleischermeister Emil Hutter
empfiehlt unsere
Daueraktionen

Schweine-Filet 500g
nur sfr 11.50.-

Kalbs-Karree 500g
nur sfr 15.90.-

Kalbs-Filet 500g
nur sfr 22.90.-

Rinds-Filet 500g
nur sfr 22.90.-





CAPO

Headwear GmbH
Ochsenpassage
A-6800 Feldkirch

Schlafen
in einem der
besten Betten
der Welt!

ULRICH

massivholzmöbel - naturbetten

6800 Feldkirch • Tel./Fax: +43/5522 81 461
Herrngasse 9 (beim Katzenturm)
Di.-Fr. 10-12 Uhr / 14-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr